

Provinzial
Schadenverhütung

Provinzial Informationen zu Überschwemmungen



PROVINZIAL 

Ursachen

Was ist eine Überschwemmung?

Unter einer Überschwemmung versteht man eine Überflutung des Grund und Bodens durch Ausuferung von oberirdischen (stehenden oder fließenden) Gewässern und durch Witterungsniederschläge. Überschwemmungen haben in den letzten Jahren in unseren Breiten zugenommen. Dieses führte zu erheblichen ökologischen und ökonomischen Schäden. Bedingt durch die klimatischen Veränderungen werden sich die Niederschlagsverteilung sowie die Intensität ändern:

Das Winterhalbjahr wird zunehmend feuchter, das Sommerhalbjahr wird zunehmend trockener. Hinzu kommen Starkregenereignisse, Unwetter und Gewitter, welche unabhängig von der Jahreszeit auftreten können.

Gefahr durch Überschwemmungen

Auch außerhalb von Hochwassergebieten kommt es immer häufiger zu Überschwemmungen.

Die Niederschläge haben vor allem im Winter in manchen Regionen um bis zu 35 % zugenommen. Dieses kann auch zu Überschwemmungen außerhalb von Hochwassergebieten führen.

Aber auch menschliche Eingriffe wie erhöhte Siedlungsdichte und die damit verbundene Versiegelung von Landschaften als auch die Nutzbarmachung von Flächen entlang von Flussgebieten verstärken den Effekt.

Untergeschosse von Gebäuden werden verstärkt als Wohnraum oder Betriebsraum genutzt.



Ursachen

Es gibt zwei Kategorien von Überschwemmungen:

Überschwemmungen im Bereich von Wasserflächen:

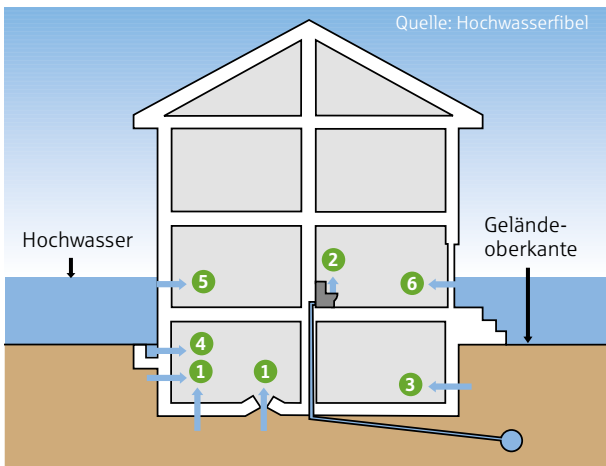
- Durch Hochwasser als wiederkehrendes Naturereignis.
- Durch Überschwemmungen an Flüssen und Bächen.
- Durch Damm- und Deichbrüche bei Überströmen oder Aufweichen.
- Durch Erdbeben und Lawinen.

Überschwemmungen außerhalb von Wasserflächen:

- Durch lokale Starkniederschläge.
- Durch Überlastung der Kanalisation (Kanalrückstau).



Und so gelangt das Wasser in Ihr Gebäude:



- 1 Eindringen von Grundwasser durch Kellerwände und Boden.
- 2 Eindringen von Rückstauwasser durch die Kanalisation.
- 3 Eindringen von Grundwasser durch Umläufigkeiten bei Hausanschlüssen.
- 4 Eindringen von Oberflächenwasser durch Lichtschächte und Kellerfenster.
- 5 Eindringen von Oberflächenwasser infolge von Durchsickerung der Außenwand.
- 6 Eindringen von Oberflächenwasser durch Tür- und Fensteröffnungen.

Schutz

Nach dem Hochwasserschutzgesetz ist jede Person, die durch Hochwasser betroffen sein kann, verpflichtet, im Rahmen des ihr Möglichen und Zumutbaren geeignete Vorsorgemaßnahmen zum Schutz vor Hochwassergefahren und zur Schadenminderung zu treffen.

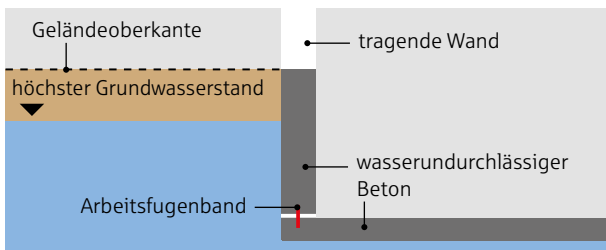
Bauliche Schutzmaßnahmen

Ziel der baulichen Schutzmaßnahmen ist es, das Eindringen von Wasser durch Gebäudeöffnungen und Wandungen zu verhindern. Je nach Art und Lage des zu schützenden Gebäudes können die nachfolgenden baulichen Maßnahmen getroffen werden.

- Errichtung einer „Weißen Wanne“ (Außenwände und Bodenplatte als geschlossene Wanne aus wasserundurchlässigem Beton).
- Ausbildung einer „Schwarzen Wanne“ durch Bitumen- oder Kunststoffbahnen (in der Regel als Außendichtung).
- Sicherung von ebenerdigen Zugängen und Lichtschächten gegen eindringendes Wasser z. B. durch erhöhte Schwellen oder Dränagen.
- Abdichtung der Außenwände durch Aufbringung eines Sperrputzes (z. B. Zementputz) oder von Steinzeugfliesen.

- Leichte Gebäude oder Gebäudeteile gegen Auftrieb und Aufschwimmen sichern.
- Bei der Auswahl der Wärmedämmung ist darauf zu achten, dass keine wasseraufsaugenden Materialien verwendet werden.
- Druckwasserdichte Kellerfenster und -türen ausbilden.

Darstellung einer „Weißen Wanne“

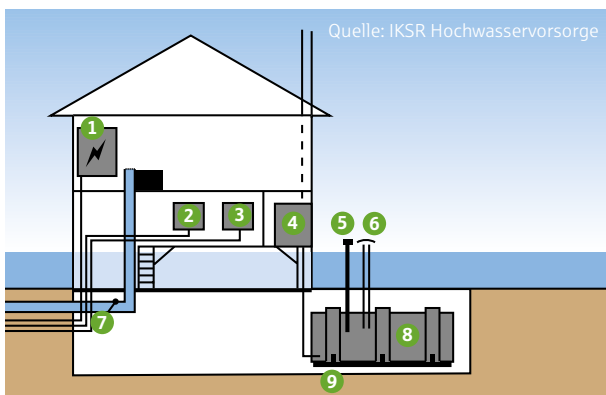


Schutz

Technische Schutzmaßnahmen

Sie können eine sinnvolle Ergänzung zu den baulichen Maßnahmen darstellen. Darüber hinaus sollte die technische Gebäudeausrüstung so geplant und ausgeführt werden, dass zumindest die wichtigen, funktionserhaltenden Installationen durch Hochwasser nicht beeinträchtigt werden und zu keiner weiteren Gefährdung führen.

- Anbringen von Zentralen für Heizung, Stromversorgung und Telefonanlagen in den oberen Geschossen.
- Anordnung von Hauptschaltern und Verteileinrichtungen oberhalb der Überschwemmungshöhe.
- Rückstausicherungen oder Hebeanlagen.
- Errichtung eines Pumpensumpfes in Verbindung mit einer Hochwasserpumpe.
- Hochwassersichere Ausstattung des Öltanks und der angeschlossenen Leitungen: Heizöltanks (z. B. mit Stahlbändern) verankern und somit gegen Auftrieb sichern; evt. Lüftungsleitungen an Tanks bis zur maximal erwarteten Wasserhöhe verlängern.



- 1 Stromregelung
- 2 Gasregelung
- 3 Trinkwasserfilter
- 4 Ölbrenner und Regelung
- 5 Füllleitung
- 6 Entlüftung
- 7 Rückstauschutz
- 8 Öltank
- 9 Verankerung

Bauliche Schutzmaßnahmen



Öltank ohne Auftriebsicherung



Öltank mit Auftriebsicherung

Schutz

Vorsorgemaßnahmen

Bei rechtzeitiger Hochwasserwarnung oder vorhersage besteht noch die Möglichkeit, durch nachfolgende Schutzmaßnahmen das Schadensmaß zu reduzieren.

- Bereithalten von Sandsäcken mit Füllmaterial.
- Gefährdete Gebäudeöffnungen wie Kellerfenster oder Türen mit Sandsäcken oder anderen Abschottungseinrichtungen sichern.
- Angepasste Nutzung der gefährdeten Räume.
- Strom und Gas abstellen; elektrische Geräte ausstecken.
- Wertgegenstände, Dokumente sowie Möbel und bewegliche Gegenstände an höher gelegene Orte bzw. in obere Geschosse bringen.
- Wassergefährdende Flüssigkeiten, Chemikalien und Reinigungsmittel aus dem Gefahrenbereich entfernen.
- Bereitstellen von Tauchpumpen mit Fehlerstrom-Schutzschalter und Schlauch zur Absaugung des Schmutzwassers.
- Fahrzeuge an überschwemmungssichere Orte bringen.

Mögliche Schutzmaßnahmen



Sicherung einer Hintertür



Tauchpumpe

MeinWetter – der Unwetterwarndienst für Provinzial-Kunden

Exklusiv für unsere Kunden:

Nutzen Sie jetzt unseren kostenlosen Wetterdienst in der MeineProvinzial App. Mit MeinWetter immer wissen, wie das Wetter wird und wann in den von Ihnen ausgewählten Orten ein Unwetter droht. Sie erhalten Ihre individuellen Unwetterwarnungen ganz bequem auf ihr Smartphone. Zusätzlich haben Sie mit der MeineProvinzial App rund um die Uhr online Zugang zur digitalen Geschäftsstelle mit vielen Vorteilen und auch Ihr Berater ist auf Ihrem Smartphone immer dabei.



Für Android-Nutzer:
Google PlayStore



Für iOS-Nutzer:
AppleStore



Schadenverhütung, Risikoberatung
Tel.: 0211 978-6380, Fax: 0211 978-1745
schadenverhuetzung@provinzial.com
Korrespondenzanschrift: 40195 Düsseldorf
Provinzialplatz 1 · 40591 Düsseldorf · www.provinzial.com



facebook.com/provinzial
youtube.com/provinzialvideo